

Trägerverein



**Protokoll der 21. Generalversammlung
des Trägerverein Kinderhaus Villa Kunterbunt
vom 23.09.2021 um 19.00 Uhr
im Rampartsaal, Frick**

1. Begrüssung

Die Präsidentin Monica Armesto begrüsst zur 21. ordentlichen Generalversammlung mit 40 Anwesenden.

Traktandenliste ist mit der Einladung zur GV fristgerecht geschickt worden.

Ablauf wurde präsentiert:

- Wahl der Tagespräsidenten und des Stimmzähler/in
- Protokoll der Generalversammlung vom 03.09.2020
- Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr und Ausblick in die Zukunft
- Jahresrechnung und Revisorenbericht
- Entlastung Vorstand
- Budget 2021/2022
- Wahl des Vorstands und Präsidiums
- Wahl der Revisoren
- Anträge Vereinsmitglieder
- Verschiedenes

2. Wahl des Tagespräsidenten und des Stimmzählers

Als Tagespräsident stellt sich Martin Waldis zur Verfügung.

Michael Hirt und Anja Will übernehmen als Stimmzähler.

3. Protokoll der GV vom 03.09.2020

Das Protokoll wurde verfasst von Monica Armesto, ohne Einwand einstimmig angenommen.

4. Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr und Ausblick in die Zukunft

Hierfür wurde eine Präsentation vorgeführt und vorgetragen.

4.1 Der Vorstand stellt sich vor.

Jedes Vorstandmitglied stellt sich vor und seine Aufgaben im jeweiligen Ressort.

4.2 Rückblick und Ausblick beider Standorte

- 4.2.1 Fabienne Hagenbuch und die Standortleitungen stellen die Mitarbeiter/innen aus beiden Standorten vor. Es werden die aktuellen Organigramme sowie „die Villa in Zahlen“ vorgestellt.
- 4.2.2 Melanie Hallwyler (Ausbildungsverantwortliche) präsentiert die Villa Kunterbunt als Ausbildungsbetrieb
- 4.2.3 Fabienne Hagenbuch stellt die vergangenen Weiterbildungen der Mitarbeitenden vor.
- 4.2.4 Monica Armesto präsentiert den Rückblick und Ausblick zum Ressort Präsidium und HR
- 4.2.5 Diana Uria präsentiert den Rückblick und Ausblick zum Ressort Marketing
- 4.2.6 Fatiha Mahmoud präsentiert den Rückblick und Ausblick zum Ressort Qualitätsmanagement
- 4.2.7 Anja Will präsentiert den Rückblick und Ausblick zum Ressort Immobilien und Facility Management
- 4.2.8 Marc Siegrist präsentiert den Rückblick und Ausblick zum Ressort IT

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht

5.1 Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2020/2021 und das Budget 2021/2022 wurden eine Woche vor der GV auf der Homepage publiziert. Marc Siegrist erläutert die einzelnen Punkte. Im Speziellen sind erwähnt:

- (1) Im abgelaufenen Betriebsjahr hat die Villa rund 1.25 Mio. Elternbeiträge erhalten. Das entspricht knapp 90 % der gesamten Einnahmen. Verschiedene Krankheitsfälle sowie der Umstand, dass mehrere Betreuerinnen im letzten Betriebsjahr selbst Kinder bekommen haben, führten dazu, dass wir gut 100'000 Franken an Leistungen von Sozialversicherungen erhalten haben.
- (2) Grösster Ausgabeposten ist weiterhin mit Abstand unser Personal. Bereits die Mieten für unsere beiden Standorte mit rund 100'000 Franken entsprechen nur noch einem Anteil von knapp 6 % an den gesamten Kosten.
- (3) Die Belegung war in der zweiten Hälfte 2020 weiterhin zu tief, auch wenn die Zahlen kontinuierlich angestiegen sind. Auch zum Beginn des neuen Betriebsjahrs haben wir wieder einen Knick aufgrund der Kindergarteneintritte, allerdings auf einem deutlich höheren Niveau als vor einem Jahr.
- (4) Die Entwicklung der Elternbeiträge und der Personalkosten im Verlauf des letzten Betriebsjahrs zeigt auf, dass wir bis Ende 2020 deutlich defizitär gearbeitet haben. Die Elternbeiträge sind analog zur Auslastung insbesondere im Jahr 2021 deutlich angestiegen. Trotzdem haben wir das gesetzte Budget deutlich verfehlt. Bei den Personalkosten fallen verschiedene Doppelbesetzungen ins Gewicht. Auch diese Zusatzkosten fielen vor allem im Jahr 2020 an.
- (5) Diese Punkte führen dazu, dass wir im Betriebsjahr 2020/21 bei einem Ertrag von 1.39 Mio. und einem Aufwand von 1.56 Mio. einen Verlust von 167'535 ausweisen müssen.
- (6) Werfen wir nun einen Blick auf die Vermögenssituation der Villa. Per Ende Betriebsjahr weisen wir Liquide Mittel von 462'000 Franken aus. Die Forderungen gegenüber Eltern betragen 51'000 Franken, Rechnungsabgrenzungspositionen machen 12'500 Franken aus.
- (7) Auf der Schuldenseite bilden die Kreditoren, Kautionen und die Rechnungsabgrenzungsposten rund 2/3 der Positionen. Die Rechnungsabgrenzungspositionen beinhalten die bereits fakturierten Elternbeiträge Juli 2021, Überzeit-, Ferienguthaben und Anteil 13. Monatslohn des Personals sowie weitere kleinere Positionen. Als langfristige Verbindlichkeit weisen wir einen Covid19-Kredit in der Höhe von 130'000 Franken aus. Am Ende des Geschäftsjahrs weist die Villa noch ein

Eigenkapital von 49'000 Franken aus.

5.2 Revisorenbericht

Andreas Stampfli und Michael Hirt verlesen den Revisorenbericht. Es wurde die Arbeit von Marc hervorgehoben und die Transparenz gelobt.

Die Buchführung und Jahresrechnung vom 01.7.2020 - 30.06.2021 entspricht den gesetzlichen und statuarischen Vorschriften. Posten und Angaben wurden auf Basis von Stichproben überprüft und sind ordnungsgemäss geführt.

6. Entlastung des Vorstandes

Aufgrund der Ergebnisse der Prüfung beantragen die Revisoren der Generalversammlung die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand und Kassier Entlastung zu erteilen.

Beiden Anträgen werden einstimmig stattgegeben.

7. Voranschlag/Budget 2021/2022

Marc Siegrist erläutert die einzelnen Punkte. Im Speziellen erwähnt:

„Für das neue Betriebsjahr haben wir ein vorsichtiges Budget vorbereitet. Als Basis für die Elternbeiträge haben wir die aktuelle Auslastung genommen. Aufgrund der bereits eingegangenen Neuanmeldungen gehen wir davon aus, dass die effektiven Elternbeiträge höher ausfallen werden. Auch die budgetierten Personalkosten entsprechen dem aktuellen Personalbestand und sind erheblich tiefer als im letzten Budget. Die restlichen Budgetpositionen haben wir kritisch durchgesehen und teilweise aufgrund der effektiven Zahlen leicht angepasst. Das Sparpotenzial in diesem Bereich erachten wir jedoch als gering, wichtiger ist uns, dass wir im Alltag weiterhin unser gewohnt hohes Niveau gewährleisten können.“

8. Wahl des Vorstandes, Wahl des Präsidenten

Alt: Marc Siegrist, Monica Armesto Fatiha Mahmoud, Anja Will, Diana Uria

Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt.

Die Geschäftsleitung Fabienne Hagenbuch ist per Statuten in den Vorstand gewählt.

Monica Armesto stellt sich als Präsidentin zur Wahl und wird ebenfalls einstimmig bezeugt.

Der Vorstand konstituiert sich selbst.

9. Wahl der Revisoren

Zur Wahl stellen sich Michael Hirt und Dania Aebi. Werden einstimmig gewählt.

Andreas Stampfli tritt zurück.

10. Anträge der Vereinsmitglieder

Es gab keine Anträge aus dem Plenum.

Nur zwei Anmerkungen aus dem Plenum:

1. Verabschiedungsritual auch dann durchführen, wenn die Mitarbeiter bereits vor Ablauf der Kündigungsfrist nicht mehr anwesend sind. Das nimmt die GL zur Kenntnis und wird es entsprechend bearbeiten.
2. Der Vorstand sei im Kündigungsprozess von Mitarbeitern involviert.
Diese Aussage/Anmerkung wurde durch den Vorstand klargestellt: der Vorstand ist im operativen Geschäft nicht aktiv involviert und führt, ausser mit der GL, keine Mitarbeitergespräche. Ob eine Kündigung ausgesprochen wird ist allein die Aufgabe der GL mit den Standortleitungen bzw. mit der Ausbildungsverantwortliche. Hierfür ist ein Prozess etabliert der auch Mitarbeitergespräche und Bewertung beinhaltet. Der Vorstand überwacht die Prozesse und stellt Strategien u.a. fürs Personalmanagement auf.

11. Verschiedenes

Im Anschluss der GV wurden die Mitglieder zum Apéro eingeladen.

Frick, den 23.09.2021

Für das Protokoll:

Präsidentin



Monica Armesto

Aktuarin



Fatiha Mahmoud-Iozza